

Informationspflicht nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen wird im folgenden Text zwar nur die männliche Form genannt, stets aber die weibliche und andere Formen gleichermaßen mitgemeint.

Liebe Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner und/oder Interessenten,

der Schutz Ihrer Daten und die Transparenz über deren Verarbeitung ist uns ein sehr hohes Anliegen. Deshalb kommen wir unserer Pflicht zur Information über die Umstände der Verarbeitung gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hiermit nach.

Aus der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sich für Sie folgende Rechte:

- a. Recht auf Auskunft (siehe Art. 15 DSGVO)
- b. Recht auf Berichtigung (siehe Art. 16 DSGVO)
- c. Recht auf Löschung (siehe Art. 17 DSGVO)
- d. Recht auf Einschränkung der Daten (siehe Art. 18 DSGVO)
- e. Widerspruchsrecht (siehe Art. 21 DSGVO)
- f. Recht auf Datenübertragbarkeit (siehe Art. 20 DSGVO)

Widerrufsrecht: Wenn die Verarbeitung auf Art. 6 DSGVO Absatz 1 Buchstabe a oder Art. DSGVO 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, besteht das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

Kontaktdaten des internen Datenschutzbeauftragten:

Sandro Ciaramella-Albiker
An der Kälberweide 18
82299 Türkenfeld
E-Mail: datenbeschuetzer@schmidt-tuerkenfeld.de

Es besteht für Sie das Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach
Telefon: +49(0)981 180093 0
Telefax: +49(0)981 180093 800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Schmidt Heizung-Sanitär GmbH
An der Kälberweide 18
82299 Türkenfeld

Offizieller Vertreter ist:

Sandro Ciaramella-Albiker Geschäftsführender Gesellschafter
An der Kälberweide 18
82299 Türkenfeld

Kontakt- und Adressverwaltung

Zur Verwaltung aller Kontaktinformationen von Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern und Interessenten speichern wir die Kontakte in unserem System. Hierbei handelt es sich um personenbezogene Daten, wie: Name, ggf. Ansprechpartner, Adresse, Telefonnummer, Handynummer und E-Mail-Adresse.

Die Datenerfassung beruht auf einem berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um Kontaktinformationen der Mitarbeiter und Geschäftspartner organisiert zu verwalten.

Auf dieses System haben nur unsere Mitarbeiter Zugriff.

Mit den für die Systeme ggf. beauftragte Supportdienstleister wurden bzw. werden entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen.

Ihre Kontaktdaten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung und darüber hinaus ein Jahr bei uns im System gespeichert.

Auftragserfassung und Abwicklung

Zur Abwicklung Ihres Auftrags oder Ihrer Anfrage erfassen wir im Rahmen des Prozesses personenbezogene Daten von Ansprechpartnern elektronisch (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, E-Mail-Inhalt, Telefonnummer, Handynummer und Kommunikationshistorie).

Zur Tätigkeitsplanung unserer Projekte verwenden wir schriftliche Regieaufträge und eine Wochenplanung (schriftlich und elektronisch), die auch personenbezogene Daten enthalten kann in Form von Kundenstammdaten und Projektinformationen.

Die Verarbeitung basiert auf Basis eines Vertrags oder vorvertraglichen Maßnahme nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Eine Weiterleitung erfolgt intern an die zuständigen Mitarbeiter/Mechaniker und bei Bedarf an externe Stellen (z.B. Bauunternehmer oder andere mit dem Bauvorhaben betraute Personen/Unternehmen, Vermieter, Mieter, Bauherren, Bauträger, Architekten, Bauzeichner, Behörden/Ämter, Kreditinstitute, Großhändler und deren Außendienstmitarbeiter, Werkskundendienste, Rechtsberatung, etc.)

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

Finanzbuchhaltung

Zur Abwicklung der Finanzbuchhaltung in unseren Systemen haben wir im Unternehmen einen Prozess abgebildet. Dabei kann es sein, dass im Rahmen des Prozesses personenbezogene Daten von Ansprechpartnern oder auf Rechnungen Informationen verarbeitet werden wie Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Handynummer.

Die Verarbeitung basiert auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung).

Eine Weiterleitung erfolgt an unseren zuständigen Steuerberater, Bankinstitute und ggf. an das für uns zuständige Finanzamt.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

Mahnwesen

Im Falle von offenen Forderungen werden diese gemahnt und bei Nichtbezahlung an Dienstleister (Anwalt, Inkassobüro) übermittelt. Dazu werden: Name, Adresse und die Höhe der offenen Forderung benötigt.

Die Verarbeitung basiert auf Basis eines Vertrags oder vorvertraglichen Maßnahme nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Eine Weiterleitung erfolgt an den Dienstleister (Anwalt, Inkassobüro etc.).

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

IT-Sicherheit

Oben näher beschriebene personenbezogene Daten werden unter Berücksichtigung der jeweiligen Rechtmäßigkeit ggf. auch in unseren IT-Programmen und Systemen verarbeitet.

Zugriff auf unsere IT-Systeme haben nur unsere Mitarbeiter und darüber hinaus in sehr eingeschränkter Art und Weise auch IT-Dienstleister im Rahmen Ihrer Support-Aufträge.

Zur Wahrung des Schutzes Ihrer Daten wurden bzw. werden mit den für die IT-Systeme beauftragten IT- und Supportdienstleister entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen.

Papier- Aktenentsorgung / Datenträgerentsorgung

Es wird die Vernichtung von nicht mehr erforderlichen Papierdokumenten und Datenträgern, auf denen sich personenbezogene Daten befinden, durchgeführt. Damit werden die Löschfristen nach der Aufbewahrungsfrist eingehalten.

Es können sich sämtliche Daten aus dem Geschäftsverhältnis auf den Dokumenten und Papierträgern befinden.

Die Vernichtung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, der der Verantwortliche unterliegt.

Sofern die Datenvernichtung nicht intern mit hierfür geeigneten Mitteln durchgeführt wird, erfolgt die Datenweitergabe an einen zertifizierten Entsorger, den der Verantwortliche mit der Vernichtung und Entsorgung beauftragt.

Die Daten werden nicht gespeichert.

Fragen zum Datenschutz

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte direkt an unseren Datenschutzbeauftragten.